

# Erfolgreiche Arbeit der Kooperation von UWV & CDU!

## Zum Wohle der Bürger im Mechernicher Stadtgebiet!

Seit dem November 2020 arbeitet die UWV-Mechernich erfolgreich mit ihrem Kooperationspartner CDU zusammen.

Zitat aus der Veröffentlichung von profipress (17.11.2020): „Die Fraktion von CDU und UWV haben im Ratssaal eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. .... „Zum Wohle der Menschen in unserer Stadt“, wie es in der Vereinbarung heißt.“ .... betont Rechts: „Wir sind nicht auf CDU-Kurs.

**Wir sind auf Mechernich-Kurs.“** Vor der Wahl hatten die Sozialdemokraten auf ihren Werbeplakaten noch öffentlich kritisiert, dass die UWV sich auf CDU-Kurs befände. Ihm und seiner Wählervereinigung sei deshalb umso wichtiger gewesen, dem Bild entgegen zu wirken, das in der Öffentlichkeit fälschlicherweise skizziert wurde. „Das ist uns mit der Vereinbarung gelungen, weil wir sauber definiert haben, wie wir unsere Kooperation angehen wollen.“ ..... In dem acht-seitigen Positionspapier stellen die Kooperationspartner ausgewählte Kernthemen in den Mittelpunkt. Darunter auch:

„Wohnen, Arbeiten und Leben in unserer Stadt“, „Schule und Bildung“, „Lebendiges Zentrum Mechernich“ aber auch „Tourismus, Kultur, Freizeit und Verkehr“ und „Landwirtschaft, Umwelt und Hochwasserschutz.“

Wenn wir heute nach fast 4 Jahren Bilanz ziehen, können wir feststellen, dass wir viele Themen aus dem Kooperationsvertrag insbesondere aber auch Anregungen und Anfragen aus der Bevölkerung aufgegriffen haben und erfolgreiche Lösungsvorschläge in Anträgen formuliert haben. Diese sind entweder von der UWV oder von der CDU Fraktion initiiert worden, gemeinsam besprochen und in Kooperation fertiggestellt und zur Genehmigung vorgelegt worden. Die vom Stadtrat genehmigten Anträge/Projekt sind entweder bereits umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung.

**Beispiele:** Erschließung und Umsetzung von Baugebieten und Siedlungsschwerpunkten, Klimawandelanpassungs / -schutzmaßnahmen,



**Die Kooperationspartner UWV und CDU nach der Vertragsunterzeichnung.**  
Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress

Überschwemmungsschutzmaßnahmen, Ausbau Photovoltaik-Anlagen, Wasserstoffherzeugung und -Tankstelle, Zisternenförderung, Gerätehäuser Feuerwehr, Dorfgemeinschaftshäuser, Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme eines Wohnmobilhafens, Ersthelfer-Lehrgänge, Bereitstellung Defibrillatoren, Grünpflegeentschädigung,

Modernisierung der Sportstätten, jüngst der Antrag zur Modernisierung des Eifelstadions und Instandhaltung der Sportanlage im Wälschbachtal, nachdem die ursprüngliche Erweiterung „Wälschbachtal“ seitens der Bezirksregierung nicht genehmigt worden ist.

*Dr. Manfred Rechts*